Zwei Meistertitel für Oberpriller

Grainauer schießt sich warm für die Weltmeisterschaft im Herbst

Grainau-Hannes Oberpriller sammelt wieder Titel: Der Grainauer Schütze hat bei den Deutschen Meisterschaften im Vorderladerschießen in Pforzheim richtig abgeräumt: Zweimal Gold und einmal Silber - so lautet die Ausbeute. Mit 149 Ringen von 150 möglichen - nur einem Ring unter dem deutschen Rekord - legte er ein Ergebnis vor, dem nur der Würzburger Wolfgang Virsik (147) annähernd nahe kam. Damit hatte Oberpriller den Titel in der Tasche. Und man glaubt es kaum bei einem so erfolgreichen Sportschützen wie dem Grainauer - mit seinem original Perkussionsgewehr aus dem Jahre 1854 war sein Erfolg bei der DM eine Premiere.

Bei gut 35 Grad im Schatten wurde den Schützen alles abverlangt. Oberpriller aber ließ sich vom Kurs nicht abbringen. Auch in der Mannschaft der FSG Schongau, für die der 57-Jährige mit der Traditionswaffe startet, schlug er zu: Gemeinsam mit Leo Brader und Christian Trumpf kam er auf 438 Ringe – exakt gleich viele



Ein Mann und sein Gewehr: Hannes Oberpriller hatte viel Grund zum Lachen. FOTO: MZ

wie das Team aus Rüsselsheim. Am Ende aber entschied ein Zehner mehr für die Bayern. Das war aber noch nicht das Ende der Fahnenstange. Am dritten Wettkampftag packte Oberpriller das Steinschlossgewehr aus. Die ordentlichen 135 Ringe reichten zwar nicht für eine Einzelplat-

zierung unter den Top-Zehn, waren aber der Grundstock für Silber im Team mit Brader und Peter Käpernick. Mit der Perkussionspistole reichte es mit 137 Ringen nochmals zu Rang sieben.

Auch Volker Pampusch von der ASG Garmisch kam mit guten Ergebnissen von der DM zurück. Drei Fremdschüsse auf seine Scheibe zerstörten dem langjährigen Trainingspartner Oberprillers aber den Traum von einem Spitzenplatz. Beim Wettbewerb mit der Steinschlossmuskete musste er sich bei 129 erzielten Ringen mit dem für ihn unglücklichen achten Rang zufrieden geben. Mit dem Steinschlossgewehr belegte Pampusch mit 121 Ringen Platz 26.

"Das Niveau war bei der DM schon recht hoch", sagt Oberpriller. Doch der Grainauer hat für dieses Jahr noch ein großes Ziel: die Weltmeisterschaft in Grenada vom 28. September bis 5. Oktober. Dort will er nach 2002 (Italien) und 2004 (USA) sein drittes Gold holen. KLAUS KUNZ